



Sportfischerverein Ludwigsburg e. V.

Präsident: Hans - Rainer Würfel, Friedrichstraße 66, 71638 Ludwigsburg

Verfasser: Harald Neff
Bereich: Schriftführer
Datum: 01.08.2021

Rundschreiben 02 / 2021

Liebes Vereinsmitglied,

Corona macht gerade eine kurze Pause und das Präsidium konnte sich endlich wieder zu zwei Sitzungen treffen, in diesem Rundschreiben werden die wichtigsten Ergebnisse bekanntgegeben.

Das Präsidium informiert

Die nächste Mitgliederversammlung ist auf Sonntag, den 20.03.2022 geplant, sofern uns Corona nicht wieder einen Strich durch die Rechnung macht.

Wir werden die Mitgliederversammlungen für die Jahre 2021 und 2022 in dieser Veranstaltung gemeinsam abhalten. Zu den anstehenden Themen und Neuwahlen informieren wir rechtzeitig.

Neue Homepage

Unsere neue Homepage ist weitgehend fertiggestellt und wird voraussichtlich im Herbst freigeschaltet. Sie bekommt ein moderneres und attraktiveres Layout als unsere mittlerweile doch in die Jahre gekommene Homepage. Unter anderem wird es ein, auf jedes Mitglied bezogenes individuelles Passwort geben. Dieses Passwort wird nicht mehr vom Schriftführer mitgeteilt, sondern von dem Mitglied selbst beantragt bzw. geändert. Das genaue Verfahren wird zu gegebener Zeit mitgeteilt.

Dieses neue Zugangsverfahren verlangt als Userkennung unabdingbar eine Mailadresse. An diese wird auch das Start Passwort versandt, das anschließend jedes Mitglied selbst verwaltet.

Der Gewässerbereich informiert

Monrepos See

Vor gut 36 Monaten hat der Gewässerwartbereich begonnen, verstärkt auf die schlechte Verfassung des Monrepos Sees aufmerksam zu machen. Insbesondere die Sauerstoffwerte waren zeitweise deutlich zu niedrig.

Zur Problemlösung wurden mehrere Teilprojekte aufs Wasser gesetzt, bei deren Finanzierung sowohl die Hofkammer als auch die „Stiftung für Umwelt und Technik“ der Sparda Bank BW maßgeblich beteiligt sind:

- Im hinteren Teil des Sees wurden 5 Belüfterpumpen installiert (wer am Monrepos angelt, hat sie sicher schon gesehen)
- Die Sanierung des Mönches ist für den Herbst geplant
- Geräte zur Ufer- und Gewässerpflege wurden angeschafft (Freischneider, Heckenscheren, Kippanhänger, Häcksler für Grüngut und Äste, Schutzausrüstung für die Gewässerwarte, Wathosen, etc.)
- Sumpf- und Wasserpflanzen zur Verbesserung des Sauerstoffeintrages in das Wasser wurden in mehreren Aktionen gepflanzt
- Rund um den See wurden Schilder zum Fütterungsverbot aufgestellt, so sollen die Spaziergänger auf die schwierige Situation aufmerksam gemacht werden
- Ein neues und größeres Arbeitsboot mit Elektromotor wird von der Hofkammer zur Verfügung gestellt
- Das Team der Gewässerwarte, die den Monrepos See betreuen, wurde auf 32 Mitglieder aufgestockt

Mit der Hochschule Reutlingen konnten wir einen weiteren Mitstreiter gewinnen. Gemeinsam mit der Hochschule wurde ein Messgerät zur Erfassung des Sauerstoffgehaltes und der Wassertemperatur ausgewählt und installiert. Das Gerät meldet engmaschig die aktuellen Werte an den ebenfalls neu beschaffte Laptop. Die Werte können von den zuständigen Wasserwarten laufend online abgerufen werden, eine lückenlose Überwachung ist so gewährleistet.

Die Hochschule Reutlingen hat auch nach unseren Vorgaben eine neue Homepage aufgebaut, siehe auch die entsprechende Info in diesem Rundschreiben. An dieser Stelle geht unser Dank an unser Mitglied Daniel Hammer, er hat die Grundstruktur der neuen Homepage entwickelt und die Inhalte zusammengestellt.

Unser Gewässerwart Andreas Schulz hat, unterstützt durch Kai Sackmann und Frank Schröder, die gesamten Projekte federführend betreut und sich sehr engagiert, an dieser Stelle gilt ihm unser Dank. Ebenso bedanken wir uns bei der Hofkammer und der Sparda Bank BW. Die Sparda Bank BW unterstützt uns mit unglaublichen 40 000.- €. Die Hofkammer beteiligt sich maßgeblich an den Maßnahmen zur Gewässersanierung wie z.B. Sanierung des Mönches und der Umlaufgräben. Ohne diese Unterstützung hätte der SFV Ludwigsburg diese Maßnahmen nicht finanzieren können.

Catch and Release

Die Fischerei entwickelt sich in den letzten Jahren rasend schnell. Wir beobachten auch in unserem Verein immer mehr Angler, die mit großem Aufwand und unter Verwendung von weiterentwickelten Fangmethoden unsere Gewässer befischen. Der Ruf nach Catch and Release wird immer lauter und wir Gewässerwarte werden immer öfter mit diesem Thema konfrontiert. Fakt ist, dass unter anderem durch klimatische Bedingungen viele kapitale Fische in unseren Gewässern vorkommen. Aus Sicht der Gewässerwarte wäre das Zurücksetzen eines stattlichen Raubfisches oder Karpfen zum Erhalt unseres Fischbestandes absolut wünschenswert.

Leider ist es uns aktuell rechtlich nicht möglich, ein Doppelschonmaß/ Entnahmefenster einzuführen. Hier haben wir alle Möglichkeiten immer wieder geprüft und können leider vereinsseitig diese Maßnahme nicht rechtssicher umsetzen, auch wenn im europäischen Ausland gerade durch diese Maßnahme die Fischbestände erfolgreich geschützt werden. In Deutschland wird diese Entwicklung wohl noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Wir hoffen aber, dass wir in den nächsten Jahren auch unsere Laichfische auf diese Art und Weise schützen können.

Da unsere Gewässer auch einem großen Fraßdruck durch Kormoran, Fischreiher und Gänsesäger unterliegen, könnten wir durch ein Entnahmefenster bei einigen Fischarten unsere Bestände schützen. Ein zwanzigjähriger Karpfen und ein kapitaler Hecht könnte dadurch besonders geschützt werden und es hätten alle Vereinsmitglieder eine viel höhere Chance so einen schönen Fisch zu fangen.

Bei dem ganzen Thema dürfen wir aber nicht vergessen, dass jeder gefangene Fisch geschätzt werden muss und es in unserem Verein nicht nur noch um "personal-best" gehen darf. Ein artgerechter Umgang mit einer 2 Kilo schweren Brasse muss ebenso gewährleistet sein, wie bei einem 20 Kilo Karpfen!

Bis wir eine rechtssichere Lösung zum Umgang mit allen gefangenen Fischen, speziell mit unseren kapitalen Laichfischen haben, appellieren wir an die Vernunft eines jeden Anglers, mit diesen sensiblen Tieren entsprechend umzugehen.

Verhalten an unseren Gewässern

Corona bedingt wurden unsere Gewässer in den letzten Monaten stark frequentiert und von vielen Menschen neu entdeckt. Da sich die Corona Lage aktuell entspannt, gehen wir davon aus, dass auch über die Urlaubszeit unsere Gewässer von vielen Vereinsmitgliedern wieder verstärkt besucht werden. Wir bitten daher alle Mitglieder sich an die bestehende Gewässerordnung zu halten, da sich inzwischen auch viele Spaziergänger, Familien, Vogelschützer, etc. unter anderem an den abgelegensten Angelplätzen aufhalten.

Nachtangelverbot in Baden Württemberg

Wir weisen darauf hin, dass zwar das Verwaltungsgericht Stuttgart das Nachtangelverbot aufgehoben hat, dieses Urteil aber nur für die erfolgreichen Kläger Gültigkeit hat. Bis die Landesfischereiverordnung bezüglich des Nachtangelverbotes geändert wird, bleibt dieses weiter bestehen, Nachtangeln ist in Baden Württemberg also weiterhin verboten.

Der Festbereich informiert

Die Fischerstube ist an folgenden Freitagen geöffnet:

September:	3.9.2021	17.09.2021	
Oktober:	01.10.2021,	15.10.2021	29.10.2021,
November:	12.11.2021	26.11.2021	10.12.2021

Je nach Wetterlage wird vor der Stube gegrillt. Sofern uns Corona wieder einen Strich durch die Rechnung macht, wird auf unserer Homepage informiert.

Harald Neff

(Schriftführer)